



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2023 – FEBRUAR 2024



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr geht langsam zu Ende. In den besonderen Gottesdiensten der vergangenen Wochen haben wir für die Ernte des Jahres gedankt, mit St. Martin das Teilen geübt und unserer Verstorbenen gedacht. Nun darf es adventlich und weihnachtlich werden.

Natürlich ist auch in diesem Jahr vieles, aber nicht alles gelungen oder gut geworden. Während wir in die festliche Zeit und in das neue Jahr gehen, wird es weiter Krieg in Europa und im Heiligen Land geben. Viele große und kleine Sorgen lassen sich nicht einfach wegweisen oder nach dem Fest mit dem Geschenkpapier entsorgen.

In seinem Gedicht „Von guten Mächten“ schreibt Dietrich Bonhoeffer Zeilen, die mir zu solchen Zeiten immer wieder in den Kopf gehen:

Noch will das alte unsre Herzen
quälen,
Noch drückt uns böser Tage
schwere Last.
Ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten
Seelen
Das Heil, für das du uns
geschaffen hast.

Weihnachten und den Übergang ins neue Jahr zu feiern ist richtig und viel mehr als ein Verdrängen des Weltgeschehens. Es sind Feste der Hoffnung.

Feste des Kraftschöpfens und des Wissens, dass wir es besser machen können.

Der Jahresübergang ist eine Zeit der Erinnerung, in wessen Händen alles liegt. Wir können Kraft sammeln, die kleinen Dinge anzugehen und den Mut finden, die großen in Gottes Hand zu geben.

Von der Heiligen Nacht schreibt der Evangelist Lukas:

*„Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der
Stadt Davids.“*

Die beste Nachricht der Welt wird uns geschenkt. Der Heiland – der, der alles heil macht – ist uns geboren. Die Hoffnung siegt. Wir feiern das Fest nicht zufällig in der Zeit, in der die langen Nächte wieder kürzer werden. Nur Mut – das Gute ist unterwegs!

Ihr Pfarrer Lars Ophagen,

(Pfarrer für Vertretungsdienste im
Kirchenkreis — 0172 7787230,
lars.ophagen@ekmd.de)

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
1.12.	18:00	Bebertal	Advent im Pfarrhof
1.12.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht
2.12.	15:00	Neuenhofe	Gottesdienst
3.12.	14:00	Bebertal St. Godebert	Adventliche Bläsermusik
4.12.	18:00	Hundisburg Zum Olbetal 1	Lebendiger Adventskalender bei Familie Hille/Wendt
6.12.	18:00	Hillersleben	Lebendiger Adventskalender im Dorfgemeinschaftshaus
8.12.	18:00	Hundisburg St. Andreaskirche	Lebendiger Adventskalender beim FöV St. Andreas Hundisburg
10.12.	09:30	Hundisburg	Gottesdienst mit Nicolausüberraschung
10.12.	11:00	Althaldensleben	Gottesdienst
10.12.	15:00	Nordgermersleben	Adventskonzert mit Nordgerm.-Chor
10.12.	17:00	Bebertal Marktkirche	Adventskonzert mit Nordgerm.-Chor
11.12.	18.00	Althaldensleben, Ev. Gemeinderaum	Lebendiger Adventskalender mit dem Team Seniorenkreis
14.12.	09:30	Althaldensleben Josefinum	Gottesdienst
14.12.	10:30	Althaldensleben DRK Seniorenzentrum	Gottesdienst
14.12.	18.00	Nordgermersleben Gemeinderaum	Lebendiger Adventskalender beim Chor Nordgermersleben/Bebertal
15.12.	18:00	Nordgermersleben	Advent in der Kirche
17.12.	16:00	Vahldorf	Adventssingen Vahldorfer Kirchenchor
17.12.	16:00	Neuenhofe	Adventsmusik mit Rossini Quartett
18.12.	18.00	Althaldensleben, Neu- haldensleber Str.27	Lebendiger Adventskalender bei Familie Ulrich

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
19.12.	18.00	Vahldorf Gemeinderaum	Lebendiger Adventskalender mit dem Vahldorfer Chor
22.12.	18.00	Bebertal Friedensstr. 46	Lebendiger Adventskalender bei Familie Schneider

Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lukas 2,11

24.12.	14:00	Wedringen	Christvesper
24.12.	15:30	Neuenhofe	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16:00	Bebertal Marktkirche	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16:00	Hundisburg	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16:30	Vahldorf	Christvesper
24.12.	17:00	Althaldensleben	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	18:00	Nordgermersleben	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	18:30	Hillersleben	Christvesper
24.12.	21:30	Bebertal St. Godebert	Christnacht

Fröhliche Weihnachten! Friede auf Erden!

25.12.	10:00	Nordgermersleben	Weihnachtsgottesdienst
26.12.	09:30	Bebertal Marktkirche	Weihnachtsgottesdienst

Der letzte Tag im Jahr, der Altjahresabend, nochmal mit Gott im alten Jahr sprechen, alles an Sorgen und Nöten können wir ihm zu Fuß legen.

31.12.	14:30	Hundisburg	Andacht zum Jahreswechsel
31.12.	15:00	Neuenhofe	Gottesdienst
31.12.	15:00	Nordgermersleben	Abendmahlsgottesdienst

Jahreslosung 2024:
"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" aus dem 1. Korintherbrief 16,14

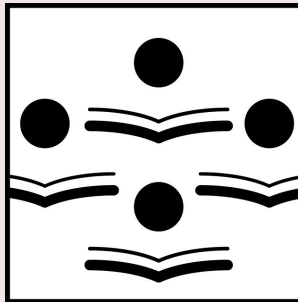
1.1.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht
------	-------	------------	----------------

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
5.1.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht
Die Weisen aus dem Morgenland besuchten das neugeborene Kind, den neuen König aller Könige.			
6.1.	15:00	Althaldensleben	Weihnachtskonzert mit "Laudate" und "Klangvoll", anschließend Kaffee und Kuchen
14.1.	9:30	Hundisburg	Andacht
21.1.	14:00	Nordgermersleben	„Licht & Liebe“ - Der besondere Gottesdienst
28.1.	11:00	Althaldensleben	Gottesdienst
28.1.	9:30	Bebertal Marktkirche	Gottesdienst
Am 2. Februar ist die Weihnachtszeit zu Ende, wir nehmen die Botschaft mit in das ganze Jahr, Friede sei mit Dir.			
2.2.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht
5.2.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht
11.2.	11:00	Althaldensleben	Gottesdienst
11.2.	9:30	Hundisburg	Gottesdienst
25.2.	11:00	Althaldensleben	Gottesdienst
25.2.	9:30	Bebertal Marktkirche	Gottesdienst
27.2.	19.00	Nordgermersleben Gemeinderaum	Bibelwoche mit Frau Tönniges
28.2.	19.00	Bebertal Gemeinderaum	Bibelwoche mit Herrn Simon
29.2.	19.00	Nordgermersleben Gemeinderaum	Bibelwoche mit Herrn Ophagen

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
1.3.	15.00	Bebertal	Weltgebetstag 2024 auf dem VierZeitHof
1.3.	18.00	Nordgermersleben	Orgelandacht
1.3.	18.30	Althaldensleben kath. Gemeinderaum	Weltgebetstag 2024
2.3.	14.00	Vahldorf	Weltgebetstag 2024
4.3.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht



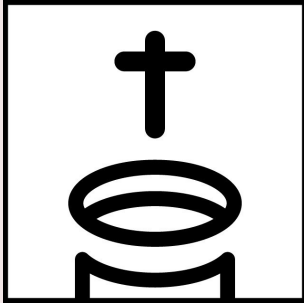
Chöre

Vahldorf: Dienstag 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Nordgermersleben: Donnerstag 19.30 –21.00 Uhr im Gemeinderaum

Posaenchor Nordgermersleben: Mittwoch 19.00 Uhr

Alle, die Lust zum gemeinsamen Musizieren haben, sind herzlich willkommen!



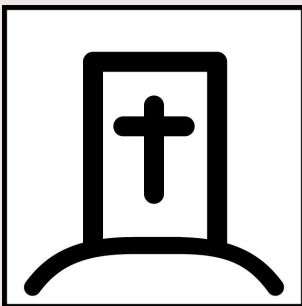
Das Fest der Heiligen Taufe feierten:

Fiete Mats Bode – Neuenhofe

Jannik Thumser – Bebertal

Tessa Matthias- Hundisburg

Felix Matthias – Hundisburg



Unter Gottes Wort wurden bestattet

Ewald Rolf Luthe- Neuenhofe

Maria Linke- Vahldorf

Otto Baucke- Bebertal

Editha Schulze – Hundisburg

Barbara Jobke- Althaldensleben

Termine

Kirche mit Kindern für Alt-Haldensleben und Hundisburg

Ort: Gemeindehaus Alt-Haldensleben, Dieskaustr. 18

Donnerstag vierzehntägig, außer in den Ferien von 15-16 Uhr

Termine: 7.Dezember, 18.Januar, 1.Februar, 15.Februar, 29.Februar

Kirche mit Kindern Bebertal

Ort: Hort der Grundschule „An den Wellenbergen“ in Bebertal

Dienstag, monatlich von 14-15 Uhr

Termine: 12.Dezember, 23. Januar, 27. Februar

Christenlehre Neuenhofe

Ort: Kirche, Teichstraße 3

Donnerstag, einmal im Monat von 16.45- 17.45 Uhr

Termine: 7.Dezember, 18.Januar, 29.Februar

Kirche mit Kindern Nordgermersleben

Ort: Gemeindehaus Nordgermersleben

Dienstag, einmal im Monat von 16.00- 17.00 Uhr

Termine: 12.Dezember, 23. Januar, 27. Februar



Eine Kinderstadt für einen Tag

„Karo, was war das schönste Haus bei der Lego®-Stadt? Sag schon, unseres, oder?“ Das wurde ich ungefähr 15mal gefragt! Und ehrlich, ich kann es wirklich nicht sagen. Ein McDonalds, ein Hotel mit einem Wildpark im 1.OG, eine Spielhalle, wunderschöne Häuser, bunte Wälder. Die Auswahl war einfach zu schön! Einen Tag lang haben wir gemeinsam auf einem bunten (und sortiertem) Lego-Haufen eine wunderschöne bunte Stadt werden lassen. Die Kinder dürften selbst entscheiden: Was

braucht unsere Stadt? Was wollen wir bauen? Und dann geht es in Bauteams an die Steine. Nach einem super gemütlichen Essen im großen Garten in Althaldensleben ging es dann zur Baubesprechung. Wir lauschen der Geschichte der zwei verlorenen Söhne die in LEGO nachgebaut ist und bestaunen unsere Baustelle. Was brauchen wir noch? Wer braucht Hilfe? Doch ganz untypisch für Großbaustellen haben wir den Eröffnungstermin nicht nach hinten verschieben müssen! Pünktlich um 15 Uhr kamen die Familien zur großen Eröffnung, die Kinder haben ihre Bauwerke vorgestellt, Rückfragen konnten gestellt und Erinnerungsfotos gemacht werden. Beim Abbau haben alle mitangefasst und die Steine konnten wieder in ihre Boxen hüpfen. Nach einer Wiederholung 2024 wurde schon mehrfach gefragt. Wir werden sehen!

Ihre Karo Fitz
Foto: Karoline Fitz



Von fliegendem Mut, Rückblick auf St. Martin

„Es braucht Dich, damit aus M_T Mut wird“, diesen Satz durfte ich drei Mal Menschen zu sprechen bei meinem persönlichen St. Martins Marathon in Hundisburg, Neuenhofe und Bebertal. Das U dass in diesem Satz fehlt konnten Kinder formen in dem sie ihre Hände heben und eine kleine Schale, ein U formen. So wird MUT daraus.

Der Moment kurz bevor das St. Martinsfest beginnt, ist für mich einer der Schönsten! Neugierige Blicke, „Bin ich hier richtig?“, Lieder summend, stolz Laterne präsentierend. Gemeinsam mit dem Holzpferd Felix ging es dann auf Spurensuche in der Geschichte von Martin. Vom Mut, den es braucht, um darauf zu vertrauen, dass es auch für mich reicht wenn ich etwas abgebe und teile. Vom Mut, die Not der anderen mich berühren zu lassen. Bei Laternenschein sangen wir „Ich geh mit meiner Laterne“. Heilig. Gemütlich. Was für eine schöne Möglichkeit dieser Tag doch ist! Wir als Gemeinde öffnen unsere Türen und Herzen, teilen Raum und Zeit und werden so beschenkt! Mit stolzen Kindern, die ihre Laternen zeigen, Kakaoflecken auf dem Boden und netten Gesprächen. Mit meinem Helium „M“ habe ich übrigens so manches Abenteuer erlebt! Auf dem Weg nach Hundisburg wollte es schon abhauen und hat

sich Gott sei Dank in einem Baum verfangen und in Neuenhofe flog es kurz vor Beginn einfach unter die Kirchendecke aber dank Teamwork und der großen Leiter konnte es auch da wieder an Ort und Stelle gebracht werden. Dieses M, es will fliegen und sucht sich Wege. Das wünsche ich mir für alle Besucher*innen klein und groß dieser Tage. Dass der Mut fliegt und uns be-



Martinsfest in Neuenhofe, Foto: J. Tesch

wegt. Das er nicht bei uns bleibt. In großer Vorfreude auf St. Martin 2024!

Ihre Karo Fitz
Foto: Karoline Fitz



Martinsfest in Bebertal, Foto: Andreas W. Berger



Martinsfest in Hundisburg, Foto: Sandra Eggert

Start in die KonfiZeit

Im September hat mit einem Kennenlernwochenende in Niederndodeleben die KonfiZeit für einen neuen Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden begonnen.

Knapp 30 Jugendliche aus der gesamten Region Mitte haben sich angemeldet, um sich den großen Fragen des Lebens zu stellen: Woran glaube ich? Was ist mir in meinem Leben wichtig? Wofür will ich mich einsetzen?

Gemeinsam erkunden wir bis zur Konfirmation im Jahr 2025, wie ein Leben als Christ*in aussehen kann und welche Rolle die Beziehung zu Gott für uns spielt, um am Ende der KonfiZeit eine bewusste Entscheidung für (oder gegen) die Konfirmation zu treffen.

Nachdem wir fleißig alle Namen gelernt haben und die Gruppe verschiedenste Aufgaben als Team bewältigen musste,

tauschten wir uns beim ersten regulären Konfi-Samstag über unsere ganz verschiedenen Vorstellungen von Gott aus. Dabei sind beeindruckende Kunstwerke entstanden, die uns gezeigt haben, wie vielfältig uns Gott begegnen kann und wie wichtig es ist, dass wir ihn nicht auf ein Bild festlegen.

Im Dezember ist Zeit, um an den vielfältigen Angeboten der Gemeinden vor Ort teilzunehmen, bevor wir uns dann im neuen Jahr wiedersehen!

Termine:

Samstag, 13. Januar

Samstag, 17. Februar

Jeweils 10 – 14:30 Uhr in Haldensleben, Gärhof 7.

Text und Fotos: Dörte Tönniges



Time Out mit Gott

Was macht ihr, wenn ihr zur Ruhe kommen wollt? Mit dieser Frage begrüßte Robert Neumann die Gäste zum ersten Jugendgottesdienst der Jugendkirche in Haldensleben nach der Sommerpause.

Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde aus Haldensleben wollten für ihren Freund Flori einen unvergesslichen Gottesdienst gestalten. Denn Flori hatte sich für die Taufe entschieden. Er wünschte sich, dass er in der Ohre getauft wird, es sollte ein ganz entspannter Sommer-JuGo werden. Aller sollten

bunte Kleidung tragen, am besten Hawaii-Hemden. Diesen Wunsch wollten wir ihm gern erfüllen. Also überlegten sich die Jugendlichen im



Planungsteam, dass dieser JuGo an der Ohre am großen Werder stattfinden könnte. Das ist ein wunderbarer Ort mit Blick auf Wasser, Wald und Pferdekoppeln.

Wir bauten dort eine Bar auf und ein großes Zelt mit Picknickdecken und Kissen. Die Gäste saßen auf Decken, genossen das sommerliche Wetter und das Picknick.

Time Out – eine Auszeit. Das war das Thema des JuGos. Einige Jugendliche aus der Jugendkirche erzählten, wie sie zur Ruhe kommen. Manche mit Musik, durch Zeichnen, in der Natur oder beim Beten. Immer ist Gott dabei, er gibt uns Ruhe und hilft uns, den Moment zu genießen. Diesen Weg wollte Flori mit uns gemeinsam gehen. Trotz des schon recht kalten Wassers taufte Robert Neumann ihn im Wasser der Ohre. Es war ein sehr bewegender Moment.

Ich konnte Flori ansehen, wie ergriffen er war. Um den Gästen einige Wege zur Entspannung zu zeigen, hatte das Team eini-

ge Stationen vorbereitet. Man konnte Anti-Stress-Bälle basteln, im Snoozzelt entspannen, reiten, Musik machen oder die Gedanken beim Zeichnen schweifen lassen. Gemeinsam ließen wir den Abend dann entspannt an diesem schönen Ort ausklingen. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu deiner Taufe, lieber Flori!

Text und Fotos: Katja Schulze

SENIOREN

Schauen Sie mal vorbei, wir freuen uns auf Sie. Lassen Sie sich ermutigen zu einem ersten Schritt.

Adventsfeiern in unseren Seniorenkreisen Dezember 2023

Althaldensleben, 4.12.2023 um 15 Uhr im Gemeinderaum

Bebertal - Alvensleben, 21.12.2023 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Bebertal - Dönstedt, 13.12.2023 um 16.00 Uhr

Hillersleben, 6.12.2023 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Hundisburg, 08.12.2023 um 11.30 Uhr in der Räuberhöhle

Neuenhofe, 14.12.2023 um 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Nordgermersleben, 7.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem Vierzeithof in Bebertal

Vahldorf, 6.12.2023 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Wedringen, 12.12.2023 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Seniorenkreise unserer Pfarrbereiche (in alphabetischer Reihenfolge)

Termine für geplanten Treffen - bitte beachten Sie auch Aushänge und Presse

Althaldensleben, Gemeinderaum

erster Montag im Monat um 15 Uhr: 08.01.2024 und 05.02.2024

Bebertal - Alvensleben, Gemeinderaum Pfarrhaus, Am Alten Markt 11

dritter Donnerstag im Monat um 14 Uhr: 18.01.2024 und 15.02.2024

Bebertal - Dönstedt,

Ort und Zeit wird rechtzeitig bekannt gegeben

Hillersleben, Gemeinderaum

dritter Montag im Monat um 15 Uhr: 15.01.2024 und 19.02.2024

Hundisburg, Gemeinderaum

zweiter Montag im Monat um 14.30 Uhr: 15.01.2024 und 12.02.2024

Neuenhofe, Winterkirche

letzter Mittwoch im Monat um 14 Uhr: 25.01.2024 und 28.02.2024

Nordgermersleben, Gemeinderaum

erste Donnerstag im Monat um 14 Uhr: 04.01.2024 und 01.02.2024

Vahldorf - Gemeinderaum

erster Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr: 10.01.2024 und 07.02.2024

Wedringen, Gemeinderaum

zweite Dienstag im Monat um 14.30 Uhr: 16.01.2024 und 13.02.2024

Festkonzert zum 55. Jubiläum des Posaunenchores Nordgermersleben

Am 14. Oktober 2023 feierten wir mit einem Festkonzert unser 55-jähriges Bestehen in der Kirche Nordgermersleben. Dazu haben wir uns befreundete Bläserinnen und Bläsern aus benachbarten Posaunenchören aus Mag-

Bier und allerlei selbst gemachten Leckereien mit unseren Gästen noch einige sehr unterhaltsame Stunden. Weitere bunt gemixte musikalische Einlagen von Jagdhornklängen über Klassik bis Funck bereicherten den gemütlichen Ausklang des Abends.

Wir bedanken uns herzlich für alle Glückwünsche und Präsente und für den wundervollen Abend!

Am 2. Advent um 15 Uhr laden wir zusammen mit dem Kirchenchor Nordgermersleben herzlich zum Adventskonzert in die Kirche Nordgermersleben ein!

Informationen über uns und unsere Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Internetseite www.posaunenchor-nordgermersleben.de, auf Facebook oder auf Instagram Posaunenchor Nordgermersleben (@pcngl1968)

deburg und der Börde, Barleben und Wolmirstsedt eingeladen. So kamen 28 Instrumentalisten zusammen, die dem Publikum einen stimmungsgewaltigen Querschnitt durch das Repertoire von Renaissancemusik bis zu moderner Unterhaltungsmusik boten.

Nach dem offiziellen Teil des Abends verbrachten wir bei Sekt, Wein und

herzlich zum Adventskonzert in die Kirche Nordgermersleben ein!

Informationen über uns und unsere Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Internetseite www.posaunenchor-nordgermersleben.de, auf Facebook oder auf Instagram Posaunenchor Nordgermersleben (@pcngl1968)

Text & Foto: Heidrun Trittel



Licht & Liebe - Der besondere Gottesdienst

Unter dem Titel „Licht & Liebe“ möchte ich im neuen Jahr ein neues Gottesdienstformat ausprobieren - abseits von gewohnten Formen, begleitet von inspirierender Musik, in moderner Sprache, mit viel Raum für Austausch und persönliche Erfahrungen.

Zum Auftakt steht die Jahreslosung im Mittelpunkt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14).

Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei Kaffee, Tee und Gebäck weiter ins Gespräch zu kommen - bringen Sie hierfür gern eine Kleinigkeit mit, die wir dann miteinander teilen können.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin Dörte Tönniges

Licht & Liebe

DER BESONDERE GOTTESDIENST

21. JANUAR 2024 | 14 UHR | NORDGERMERSLEBEN

Gospelkonzert in Vahldorf

Am 07.10.2023 fand in der Vahldorfer St. Johanneskirche ein Konzert mit dem Wolmirstedter Gospelchor statt. Das Programm des Gospelchores war sehr vielfältig und breitgefächert. Der enorme Besucherzulauf aus der gesamten Umgebung bestätigte die Beliebtheit dieser Art der musikalischen

Darbietung. Die Begeisterung des Publikums wurde durch Zugaben des Chores belohnt. Nach dem Konzert erwartete die Besucher an liebevoll gedeckten Tischen Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Text & Foto: Michael Wolf



Ausflug nach Wittenberg

Auf den Spuren von Martin Luther hat sich ein Teil des Nordgermersleber Seniorenkreises im Oktober auf den Weg nach Wittenberg gemacht. Im Assisi-Panorama konnten wir uns ein Bild von der Stadt zu Luthers Zeiten verschaffen. Nach einem gemeinsamen Essen stand zuerst eine Führung in der Stadtkirche auf dem Programm, in der Luther einst



predigte und noch heute tolle Bilder aus Cranachs Werkstätten zu bewundern sind. Im Anschluss wurde die Schlosskirche besichtigt, die wir mit unserem Gesang erfüllten. Mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck machten wir uns dann auf den Weg zurück nach Hause und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Text & Foto: Dörte Tönniges

Friedhöfe als Orte der Erinnerungskultur

Friedhöfe sind individuelle Orte der Ruhe und Erinnerung und der Begegnung. Sie sind aber auch das kulturelle Gedächtnis im Leben einer Gemeinde, das für kommende Generationen bewahrt werden soll. So stehen Grabanlagen auf dem Kirchhof der St. Andreaskirche unter Denkmalschutz. Die Gräber der Familie Nathusius, die ehrenamtlich gepflegt werden, sind im kollektiven Gedächtnis eher präsent als die Grabanlage der Familie Möries aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Das mag unter anderem daran liegen, dass die Familie Möries in Hundisburg nicht mehr existiert. Die in Hundisburg mit ihren Familienangehörigen begrabenen Brüder August und Friedrich Möries sind Mitbegründer der Ziegelei im Jahre 1872, die heute

noch als „Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg“ produziert.

Der Förderverein der St. Andreaskirche hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Gräber zu pflegen und zu erhalten. Spenden haben es ermöglicht, dass der Förderverein nun ein Infopult auf-

stellen konnte, wie es auch an anderen geschichtsträchtigen Orten in und um Hundisburg zu finden ist. Die Informationstafel lädt Besucher ein, sich über die geschichtlichen Fakten zu informieren. Die Grabsteine erzählen aber auch Geschichten. So sind beide Söhne der Gebrüder Möries mit gut 30 Jahren unverheiratet verstorben. August 1891 durch einen tragischen Unfall bei der Reparatur des Brunnens auf dem elterlichen Hof, Fritz 1902 durch Krankheit. Wie groß die Trauer der Eltern von Fritz Möries gewesen sein muss, macht das imposante Grabmal für ihren Sohn deutlich.

Text: Bärbel Harms

Foto: Thomas Lein



Kirchenchor Nordgermersleben/Bebertal auf Reisen

Der Kirchenchor Nordgermersleben/Bebertal ist nicht nur unterwegs, um Gottesdienste oder andere Veranstaltungen mit seinem Gesang zu erfreuen, sondern auch um andere Orte kennenzulernen.

Diesmal führte die Reise nach Magdeburg. Wir besuchten den Magdeburger Dom. Bei einer Domführung haben wir viel Interessantes über den Dom erfahren.

Nach der Domführung hatten wir die Möglichkeit erhalten, im Dom zu singen. Dies war sehr ergreifend. Alle Sängerinnen und Sänger hatten sicher eine Gänsehaut, während sie gesungen haben.

Zum Abschluss wurde der wunderschöne und interessante Tag im "Domkönig" gemeinsam beendet.

Foto: Achim Pätzold

Text: Antje Jacobs



Goldene Konfirmation

Das Fest der Goldenen Konfirmation wurde in der Kirchengemeinde Nordgermersleben am 10. September 2023 gefeiert. 6 Konfirmanden des Jahrganges 1973 feierten gemeinsam den Gottesdienst, der von Pfarrer Heidenreich gehalten wurde. Umrahmt wurde der Festgottesdienst durch den Kirchenchor Nordgermersleben/Bebertal und den Posaunenchor Nordgermersleben. Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen noch über die gemeinsame Konfirmandenzeit erzählt.

Fotos: Sascha Rochlitzer

Text: Antje Jacobs



Jubelkonfirmation

Bebertal 2023



Foto: Thomas Doermer

hintere Reihe v.l.n.r.:

Detlef Rettig (60), Helmut Täger (60), Fred Fröhlich (60), Waldemar Krause (75),
Günter Bode (70), Sigrid Juraschek geb.Meissner (50), Holger Schlüter (50), Marian-
ne Wöllm geb. Grobe (50), Anita Giesecke geb. Schulz (50), Rolf-Jürgen Hevekerl
(50), Pastor Heidenreich

vordere Reihe v.l.n.r.: Erika Heinecke geb. Beckschulte (70), Brigitte Mahnke geb.
Schulz (70), Sieglinde Müller geb Noack (70), Christine Wackernagel geb. Pfeiffer
(60), Erika Hunger geb. Lange (65), Siegurd Wohlfahrt (65), Bernd Walther(65),
Auf dem Foto fehlt Carla Rösel geb. Jacobsen (65)

Die Zahlen in den Klammern bedeuten die Jubeljahrgänge:

50 - Goldene Konfirmation

70 - Gnaden Konfirmation

60 - Diamantene Konfirmation

75 - Kronjuwelnenkonfirmation

65 - Eiserne Konfirmation

Jubelkonfirmation in Hundisburg

Konfirmanden die das 50., 60., 65., 70. und 75. Konfirmationsjubiläum feierten am 17.09.2023 zusammen mit der Gemeinde und Pfr. Heidenreich in der St. Andreaskirche Hundisburg.

Fotos: Thomas Lein



Frauenfrühstück am 28.10.2023

18 Frauen fanden sich zum gemeinsamen Frühstück in den ev. Gemeinderaum Althaldensleben ein.

Thema war Hildegard von Bingen. Neben der tollen Tischdekoration gab es verschiedene selbstgemachte Marmeladen aber auch für jeden Hildegards Energie-dinkelkekse.

Umrahmt mit einer kurzen Andacht ein paar Liedern, erfuhren wir so einiges über Hildegard von Bingen. Nachdem ich so einiges aus dem Leben erzählte, ergänzte Hannelore Trebesius viel von der Heilkunde und gesunden Ernährung.

Gewürze wie Römischer Bertram, Quendel und Galgant galten für Hildegard als

die drei wichtigsten Kräuter in der Küche. Der römische Bertram ähnelt der Kamille, Quendel dem Thymian und Galgant mit seiner Schärfe dem Pfeffer oder Ingwer. Für Hildegard waren sie zum Kochen unentbehrlich.

So ging ein lehrreicher Vormittag zu Ende. Ein großer Dank nochmal an Hannelore Trebesius und natürlich allen die dabei waren.

Im nächsten Jahr, so GOTT will findet am 19.10.2024 unser 7. Frauenfrühstück statt.

Text und Fotos: Claudia Schneider



Taufe von Fiete

Am 10. September wurde Fiete Mats Bode in der Trinitatiskirche in Neuenhofe getauft. Die Familie, Freunde, Bekannte und Gemeindemitglieder versammelten sich in der geschmückten Kirche. Bernd Engelhardt hatte für Fiete einen Tauffisch vorbereitet, der zu diesem Anlass seinen Platz im großen Fisch am Taufstein fand.

Wir wünschen unserem neuen Mitglied der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen. Möge Gott seine schützenden Hände über Fiete ausbreiten.

Text: Sabine Heeger

Bilder: Bärbel Engelhardt



Zelten an der Kirche

In diesem Jahr hat es zeitlich einfach nicht gepasst, mit den Kindern vor den Sommerferien zu zelten. Aber wir haben uns Anfang September zusammengefunden und unser Zeltlager aufgeschlagen. Familie Flohr und Familie Resch haben die Fäden in der Hand gehabt und viel vorbereitet. Eltern und Kinder haben gemeinsam die Zelte aufgebaut und anschließend Hufeisen bemalt, Tonfiguren geformt oder einfach nur gespielt. Bei einer gemeinsamen Andacht wurde gesungen und gebetet. Wir haben die Schulanfänger begrüßt und zur Christenlehre eingeladen. Der Renner bei Eltern und Kindern war mal wieder die Turmbesteigung. Turmuhr, Glocken und einige Fledermäuse konnten bestaunt werden. Nach dem Abendessen vom Grill ging es noch auf Nachtwanderung. Die Nachtruhe war recht kurz und

kühl. Aber nach dem Frühstück und einer kurzen Morgenandacht waren alle wieder fit. Mit der bunten Kinderschar sind wir durch Neuenhofe gezogen und haben den Großeltern der Kinder ein Lied gesungen und eine Sonnenblume überreicht. Letzte Station war der Festplatz und dort wartete schon das Holi-Pulver auf uns. Die bunte Farbschlacht war der Abschluss eines erlebnisreichen Wochenendes.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und freuen uns auf das Zelten im nächsten Jahr.

Text: Sabine Heeger

Bilder: Bärbel Engelhardt



Von der Kletterkirche zur Hubertuskirche

Festgottesdienst zum Abschluss der Kirchturmsanierung in Dönstedt

Als im Jahr 2010 große Risse am Mauerwerk des Turmes der Gutskirche in Dönstedt festgestellt wurden und daraufhin die Kirchenglocke schweigen musste war den Dönstedtern klar, dass sie einen langen Atem brauchen, bis sie wieder erklingt.

Umso aufgeschlossener war der Gemeindegemeinderat, als 2011 von Seiten der Landeskirche nach einer Kirche gesucht wurde, in der eine Kletterkirche installiert werden sollte, denn eine finanzielle Beteiligung bei den Planungskosten war dadurch gegeben. Und so stand bereits 2013 das Konzept und viel wichtiger auch der Sanierungsplan für die komplette Kirche. Versuche einen Betreiber für eine Kletterkirche zu gewinnen scheiterten und damit auch die Finanzierung durch Fördermittel aber wichtiger war: der Sanierungsplan blieb. Das Thema Kletterkirche war damit ad acta gelegt.

Parallel zeigte sich immer mehr Interesse von Seiten der Dönstedter an der Kirche, die seit Mitte der siebziger Jahre nicht mehr genutzt wurde, da sie bereits in dieser Zeit schon einmal

saniert werden sollte, es jedoch zum Baustopp kam. 2015 wurde sie dann zum ersten Mal wieder für eine Taufe genutzt und das erste Hubertuskonzert der Jagdhornbläser Weidmannsheil aus Bebertal fand in der Kirche statt. Das Thema Hubertuskirche war damit geboren. In Folge der verstärkten Nutzung hat das Kreiskirchenamt aufgrund der Deckenschäden ein Betretungsverbot für das Kirchenschiff erteilt und in der Folge mussten die folgenden Hubertuskonzerte außerhalb der Kirche stattfinden.

Weitere Förderanträge zur Sanierung sollten folgen und abgelehnt werden, bis die Landeskirche und der Kirchenkreis Mittel bewilligten. Schließlich stimmte die KIBA 2021 im dritten Versuch einer Förderung zu. Überdies wurde die Gutskirche Dönstedt im August zur Kirche des Monats erkoren. Nun gab es weiteren Schwung, denn schon 2020 wollte sich ein Förderverein gründen, musste jedoch aufgrund von Corona verschoben werden. Am 08.09.2021 fanden sich dann mehr als 30 Dönstedter und Liebhaber der Kirche zur Gründungsveranstaltung des Fördervereins zusammen, die sich das Ziel setzten die Kirchengemeinde bei

der Sanierung und der Nutzung der Kirche zu unterstützen. Seitdem kümmern sie sich um die Kirche selbst und auch drumherum. So wurde mit Genehmigung vom NABU der Platz am

mes reichen, so dass weitere Fördermittel bei Leader und Lotto Toto beantragt und im Jahr 2022 endlich bewilligt wurden. Die Sanierung erfolgte dann von September 2022 bis August 2023. Zu-

sätzliche Schäden führten zu weiterem Finanzbedarf, der durch Leader, der Kirchengemeinde und dem Förderverein gedeckt wurde.

Am 23.09.2023 feierten wir einem Festgottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der 90 Jahre alten Kirchenglocke und die Kirche erhielt den Namen „St. Hubertus“. Ein unvergesslicher Nachmittag mit vielen Gästen aus Nah und Fern, einem vielgelobten Kuchenbuffet und schönen Gesprächen. Die Kirchengemeinde und der Förderverein bedanken sich bei allen Spendern, die diese Sanierung möglich machten.

Den Verlauf der Sanierungsarbeiten im Detail und die Aktivitäten des Fördervereins

„Gutskirche Dönstedt“ e.V. können Sie auf der Internetseite

www.hubertuskirche.de und auf Instagram [hubertuskirche_doenstedt](https://www.instagram.com/hubertuskirche_doenstedt) verfolgen.

Text: Andreas W. Berger

Foto: Michael Seidemann

Eingang zum ehemaligen Landschaftspark „Wellenberge“ für Veranstaltungen hergerichtet und Bäume unmittelbar am Kirchturm gefällt.

Die bewilligten Mittel sollten lange nicht für die Sanierung des Kirchtur-



Wir bauen eine Orgel

Am 6. Oktober 2023 kam Frau Schneider (Kreiskantorin) in unsere Kirche mit einem Orgelbausatz. Wir freuten uns, das ein Termin frei war. Nach dem „Ausräumen“ der Teile begannen wir erst einmal zu sortieren, Pfeifen mit Deckel, Pfeifen ohne Deckel, Windladen, Rahmenteile, Tasten und Blasebalg.

Unter der guten Anleitung von Frau Schneider bauten wir gemeinsam die Orgel zusammen. Jeder/ jede von unserer Gruppe war Baumeister für ein Teil bzw. Teilegruppe.

Nach erfolgreichem Aufbau spielte Frau Schneider noch einige kleine Orgelstück, die extra für dieses Instrument geschrieben wurden.

Ein lehrreicher und interessanter Nachmittag für interessiert Leute und den Mitgliedern des Seniorenkreis.

Dankeschön an Frau Schneider.



Bei Kaffee und Kuchen ließen wir unseren schönen Nachmittag ausklingen.

Text und Foto: Sandra Eggert.



Erntedank in Hillersleben

Am 24. September haben die Kirchengemeinde Hillersleben und Gemeinde Hillersleben gemeinsam zum Erntedankgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel für alle Bürger unserer drei Gemeinden eingeladen. Sehr freuten wir uns, dass Pfr. Schmiedchen den Gottesdienst gestaltete, unterstützt von Thomas Beißert an der Orgel. Die Kirche war herbstlich geschmückt zum Erntedank und der Gottesdienst sehr gut besucht.

Die Predigtworte regten uns an, dankbar und hoffnungsvoll auf das Erntejahr und die kommende Zeit zu schauen.

Entspannt ging es anschließend in das gegenüberliegende Bürgerhaus, wo eine reichliche und hübsch gedeckte Kaffeetafel auf alle wartete.

Ein kleines Programm war vorbereitet. Mit plattdeutschen Geschichten-oft zum Schmunzeln und mit herbstlichen Liedern, angestimmt von Thomas Beißert.

Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, an Thomas Beißert für Lieder und Gesang, Sandra Eggert fürs plattdeutsche Lesen, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Frauen vom Förderverein für den schönen Blumenschmuck.



Erntedankfeste in unseren Gemeinden



Erntedankfest in Hundisburg, Foto: Sandra Eggert



32 Erntedankfest in Neuenhofe, Foto: Joachim Resch



Erntedankfest in Valdorf

Die Andacht zum Erntedankfest fand in der St. Johanneskirche in Vahldorf bereits am 24.09.2023 statt. Die Kirche war reichlich mit Erntegaben und herbstlicher Dekoration geschmückt. Anschließend wurden die Erntegaben, wie es seit mehreren Jahren gehandhabt wird, der Lebenshilfe Ostfalen in Hundisburg gespendet. Die Freude über den Erhalt der Gaben war wie immer recht groß und wurde dankbar angenommen.

Text und Foto: Michael Wolf



Erntedankfest in Althaldensleben,
Foto: GKR



Erntedankfest in Bebertal,
Foto: Andreas W. Berger

Eindrücke von den Hubertuskonzerten in unseren Dörfern

Hundisburg

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Heinzl, Leiter des "Haus des Waldes" Hundisburg für die Organisation, den Mitwirkenden, Forstchor Flechtingen unter der Leitung von Tatyana Raygorodska, den Jagdhornbläsern der Jägerschaft Haldensleben unter der Leitung von Manuela Müller und den Posaunenchor Nordgermersleben unter der Leitung von Stefan Heinzl und

Pfarrer Lars Ophagen für die besinnlichen Worte. Danke auch an Herrn Schulz vom HdW und Herrn Schulze von der KG Hundisburg für die gelungene Dekoration zum Hubertuskonzert. Ein sehr schönes und gelungenes Konzert. Wir freuen uns schon auf den 3. November 2024, das erste Hubertuskonzert fand 1999 statt.

Text und Foto Hundisburg: Sandra Eggert



Bebertal

Am 06.11.23 fand zu Ehren des Heiligen Hubertus (3.11) unsere Hubertusandacht mit dem nun schon traditionellen Hubertuskonzert der Jagdhornbläser Weidmannsheil an unserer Kirche St. Hubertus in Dönstedt statt. Nach besinnlichen Worten von Pfn. i.R. Helgard Steinacker und den jagdlichen Klängen fand der Nachmittag mit leckerem Kuchen und Kaffee des „Dönstedter Frauenkreises“ und der Unterstützung der Mitglieder des FöV „Gutskirche Dönstedt“ e.V. einen schönen Abschluss.

Text: Andrea Hilliger-Berger

Fotos: Andreas W. Berger,



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina

und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben

Weltgebetstag

...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen

Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der

oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.
Stein, 21.10.2023

Gemeindebeitrag 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir möchten alle freundlich erinnern, die ihren Gemeindebeitrag 2023 noch nicht gegeben haben.

Ihr Gemeindebeitrag ist sehr wichtig für Ihre Heimatgemeinde zur Erfüllung von ganz grundlegenden Aufgaben der Kirchengemeinde.

Und noch eine gute Nachricht.

Ihr Gemeindebeitrag wird nochmal mit 75 % vom Betrag aufgestockt.

z. B. Person x hat 100€ gegeben und die Gemeinde hat einen Geldbetrag von 175€ zur Verfügung.

Die Bankverbindung für Ihren Gemeindebeitrag:

Kontoname: Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

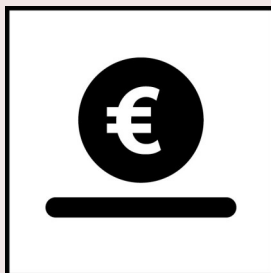
IBAN: DE61 3506 0190 1550 0320 38

BIG: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Gemeindebeitrag – hier die Heimatgemeinde aufschreiben-

Wer möchte kann seinen Gemeindebeitrag auch im Gemeindebüro entrichten, zu den Sprechzeiten oder einfach anrufen, wann Sie kommen wollen.
(03904/44104)

Vielen Dank für Ihren Gemeindebeitrag im Namen Ihrer Gemeindekirchenräte



SPRECHZEITEN/IMPRESSUM

Sprechzeiten Gemeindebüro Haldensleben, Dieskaustr. 16

montags 10 bis 12 Uhr, mittwochs 11 bis 12 Uhr, freitags 11 bis 12 Uhr

Sandra Eggert: Telefon 03904/ 44104,
 sandra.eggert@ekmd.de
 in dringenden Fällen 0170 2150612

Termine auch außerhalb der Sprechzeiten gern möglich.

Sprechzeiten gelten für alle Gemeinden

Vom 20. Dez.2023 bis zum 10. Jan.2024 ist das Ev. Gemeindebüro für Besucher geschlossen.

Nur sehr dringende Angelegenheiten 0170 215 0612

Friedhofsangelegenheiten Bebertal:

Friedhofssprechstunde jeden Freitag von 8.30 bis 10 Uhr im Pfarrhaus Bebertal

letzte Sprechstunde für 2023 am 15.12.2023, nächste am 12.01.2024

Impressum

Herausgeber: Ev. Pfarrämter Althaldensleben und Bebertal, V.i.S.d.P.

Redaktion:

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage: 1500 Exemplare
 Erscheinungstermin: alle 3 Monate

Kirchenkonto: IBAN: DE 19 8105 5000 3003 0057 22
 BIC: NOLADE 21 HDL

<https://www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de/kirchengemeinden/mitte/>

Gefällt Ihnen unser Gemeindebrief?

Das Redaktionsteam arbeitet daran, dass er noch besser, ansprechender und farbricher wird.

Sie, liebe Gemeinde sind eingeladen sich durch Artikel, Fotos, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge am Entstehen des Gemeindebriefes zu beteiligen.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 03.02.2024

So erreichen Sie uns

Vertretung für Althaldensleben, Bebertal und Hundisburg: Pfarrer Hans Heidenreich	039058 2353 hans.heidenreich@ekmd.de
Für Vahldorf, Wedringen, Neuenhofe und Hillersleben Pfarrer Matthias Simon	03904/ 40519 simon@kirche-haldensleben.de
Evangelisches Pfarramt Althaldensleben und evangelisches Pfarramt Bebertal Büro: Sandra Eggert Sprechzeiten: siehe letzte Innenseite	03904/ 44104 sandra.eggert@ekmd.de lutherkirchengemeinde@t-online.de Kirchengemeinde-Bebertal@gmx.de
für Nordgermersleben Pfarrerin Dörte Tönniges	01515 6955246 doerte.toenniges@ekmd.de
Gemeindekirchenrat Althaldensleben - Andrea Ulrich	03904/45428
Gemeindekirchenrat Bebertal - Andreas W. Berger Friedhofsverwaltung Bebertal - Frau Sandra Eggert	0170/7759367 03904/ 44104 Ev.Friedhoefe-Bebertal@t-online.de
Gemeindekirchenrat Hillersleben - Ursula Mohr	039202/61436
Gemeindekirchenrat Hundisburg - Christoph Thiele	03904/ 44171
Gemeindekirchenrat Neuenhofe - Joachim Resch	03904/64900
Gemeindekirchenrat Nordgermersleben - Ulrich Trittel	039062/5787
Gemeindekirchenrat Vahldorf, Cordula Claßen Kirchenchor Vahldorf: Cornelia Paasche	039202/6355 01511 8404421
Gemeindekirchenrat Wedringen - Hans-Henning Wiese	03904/42254
Kirchenchor Nordgermersleben - Joachim Pätzold	03904/662468 0177/6624 000 joachim.paetzold@outlook.de
Posaunenchor Nordgermersleben - Stefan Heinzel	039062/97735 sheinzel@gmx.de, pc.ngl1968@gmail.com www.posaunenchor-nordgermersleben.de
Kinder — Karoline Fitz	0151 56955070 karoline.fitz@ekmd.de
Jugend Robert Neumann	03904/7101571 robert.neumann-hdl@gmx.de www.wasbewegt.de